

# Das EU-LIFE-IP-Projekt „LiLa – Living Lahn“ Halbzeit

Dipl.-Ing. Markus Porth,

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz

22 Sitzung des Beirates zur Umsetzung der WRRL in Hessen

Wiesbaden

03. November 2020

# Projektgrundlage – Flussgebiet der Lahn

Länge: 245 km

- Nordrhein-Westfalen  
(23 km ab der Quelle),
- Hessen (166 km),
- Rheinland-Pfalz (57 km bis zur  
Mündung)

Ausbau zur Schifffahrtstraße mit 24  
Staustufen

Nutzung heute nahezu ausschließlich  
touristisch durch Motoryachten,  
Paddel- und Ruderboote



Quelle: HMUKLV

# Projektziele/-inhalte

1. Ziel: Guter Zustand/Potential der Lahn und ihrer Nebengewässer
2. Ziel: Erarbeitung eines Lahnkonzeptes für die Wasserstraße (Mündung in den Rhein bis 148 km stromaufwärts)

## 1. rd. 50 „Actions“

Konkrete Maßnahmen vor Ort

Umsetzung bis 2025

## 2. Lahnkonzept (Wasserstraße)

Planungs- und Kommunikationsprozess

Umsetzung nach 2025

# Eckdaten Projekt



## Projektmanagement

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

## Projektpartner

- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz
- Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mosel-Saar-Lahn (ehem. Koblenz)
- Bundesanstalt für Gewässerkunde
- Regierungspräsidium Gießen (Hessen)
- Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (Rheinland-Pfalz)

Laufzeit: 10 Jahre (2016 bis 2025), 4 Phasen

Projektgebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz

Budget: 15.7 Mio. Euro (EU-Anteil: 8.5 Mio.)

# Wo stehen wir heute, was ist erreicht?

Halbzeit: Ende Phase 2 am 30. November 2020

Phasen 1 und 2 geprägt durch:

- Bekanntmachen des Projektes (Lahn-“Messen“)
- Aufbauarbeiten (Kommunikationskonzept, [www.lila-livinglahn.de](http://www.lila-livinglahn.de), Newsletter)
- Start/Planung vieler Maßnahmen vor Ort durch Projektpartner  
manche bereits umgesetzt / Planungsreife erstellt
- Action A1 Lahnkonzept (läuft über 4 Phasen), Bestandsaufnahme,  
Stakeholder ein gebunden, gemeinsame und schrittweise Zielfindung als  
Leitplanken für Arbeiten am Lahnkonzept ab Ende 2021 (läuft über 4 Phasen)



Quelle: WSA MSL

# Wo stehen wir heute, was ist erreicht? - Auswahl

## Projektpartner HMUKLV

Abschätzung und Bewertung von Auswirkungen ausgewählter Handlungsoptionen auf das Dargebot von Ökosystemleistungen  
(fertig Ende 02/2021)

## Projektpartner RG GI

Ökologische Aufwertung der Gisselberger Spannweite:  
Südlich der Stadt Marburg wurde zwischen August 2019 und Mai 2020 auf einer Länge von 1,5 km zwischen Gisselberg, Ronhausen und Cappel eine umfangreiche Renaturierungsmaßnahme durchgeführt.



Quelle: RP Gießen

Aalschonendes Turbinenmanagement: Nach dem die Vorbereitungen abgeschlossen sind, werden die Wanderbewegungen von Aalen werden im Winter 2020/21 erstmalig mittels Hydrophonen („Unterwassermikrophone“) erfasst. Für ein sich anschließendes jährliches Monitoring wird ein Aal-Managementplan entwickelt und abgestimmt.

# Wo stehen wir heute, was ist erreicht?

## - Auswahl

### Projektpartner BfG

Derzeit wird ein Sedimentmanagementkonzept für die Lahn entwickelt und ein Sedimentmonitoring durchgeführt - Überwachung der Einflüsse von im Projekt umgesetzten Revitalisierungsmaßnahmen auf die Sedimentqualität.

Als Voraussetzung für die Sedimentqualitätsbewertung wurde ein Sedimentkataster erstellt. Hierzu wurden an 56 Probenentnahmestellen entlang der Lahn ca. 150 Sedimentproben pro Jahr entnommen, chemisch analysiert und mit biologischen Testverfahren ökotoxikologisch bewertet.

### Projektpartner MUEFF/SGD Nord

Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Gelbach: Der Rückbau des Wehres im Gelbach in Weinähr hat im September 2020 begonnen und soll im Oktober 2020 abgeschlossen werden.

Gewässerentwicklungskonzept für die Ahr: Ausschreibung und Beauftragung des Gewässerentwicklungskonzeptes für November 2020 geplant, so dass die Ergebnisse im II. Quartal 2020 zu erwarten sind.

# Wo stehen wir heute, was ist erreicht?

## - Auswahl

### Projektpartner WSA Mosel-Saar-Lahn

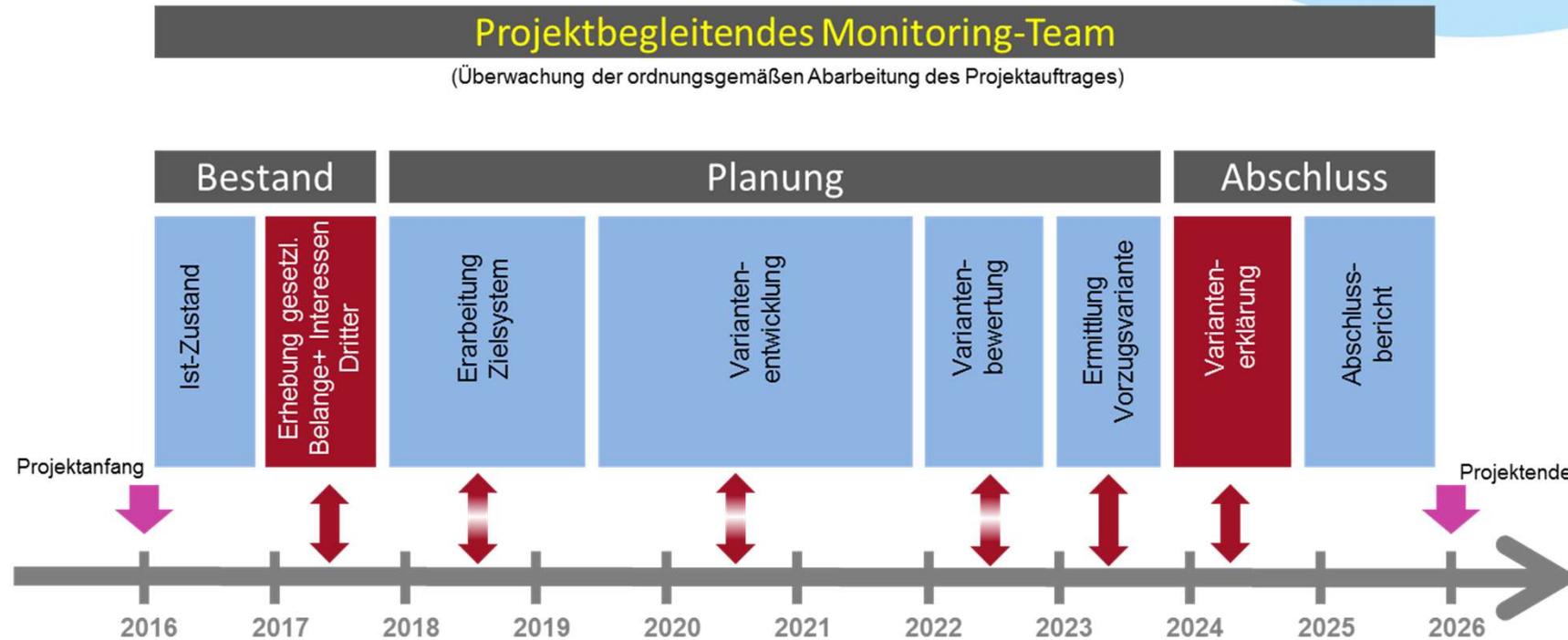
Zurzeit wird das Zielsystem für das Lahnkonzept erarbeitet. Nachdem die Ziele aus der Interessenerhebung bewertet wurden und mehrere Workshops mit den Projektpartnern stattfanden, werden aktuell Steckbriefe zu den gemeinsamen Zielen entworfen. Diese werden im nächsten Schritt mit dem Beratergremium diskutiert.

Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit in Fürfurt: Eine Variantenstudie wurde erstellt. Aktuell laufen die erforderlichen Abstimmungen mit der GDWS und dem BMVI.

# Wo stehen wir heute, was ist erreicht?

## Bearbeitungsschritte Lahnkonzept

- █ WSA - Projektarbeit
- █ Interaktiver Arbeitsprozess mit Nutzergruppen
- █ bedarfsmäßiger Arbeitsprozess mit Nutzergruppen

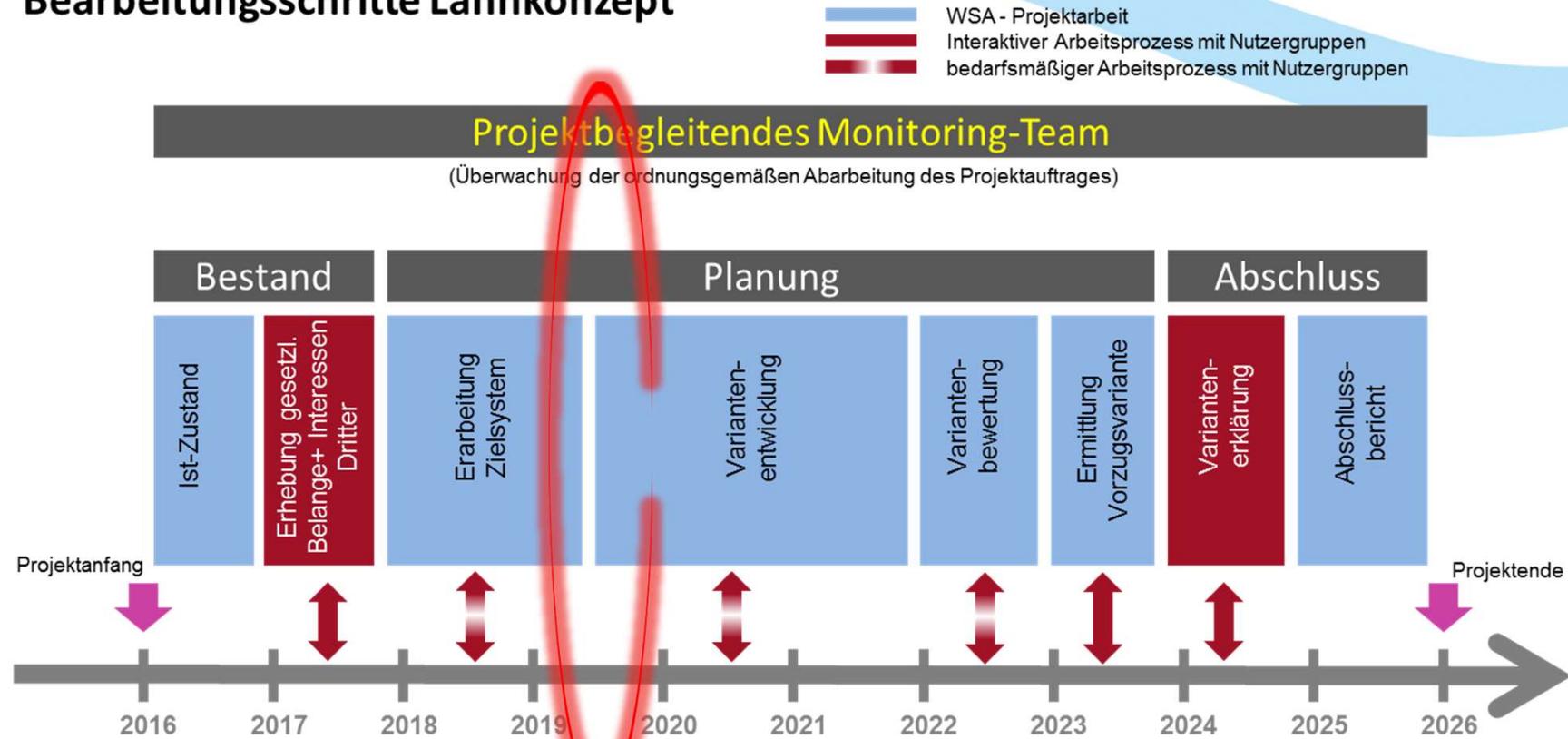


Quelle: WSA Koblenz



# Wo stehen wir heute, was ist erreicht?

## Bearbeitungsschritte Lahnkonzept



Quelle: WSA Koblenz

# Wo ist der aktuelle Stand zu finden?

- Auf der Projekthomepage sind jeweils aktuellen Informationen zusammenfassend dargestellt. [www.lila-livinglahn.de](http://www.lila-livinglahn.de),
- Regelmäßig werden Newsletter zum Projekt herausgegeben, in denen aktuelle Informationen zusammengestellt sind. Wer über neue Newsletter informiert werden möchte, kann sich auch der Projekthomepage unter dem Reiter „service“ dafür registrieren lassen.
- Die Newsletter sind unter dem Reiter „service“ als pdf-dateien zum herunterladen eingestellt.
- Im aktuellen Newsletter 01/2020 ist ein Überblick über den Stand der Umsetzung der Maßnahmen enthalten.



Quelle: HMUCLV



[Start](#) [Das Projekt](#) [Gebiet](#) [Projektpartner](#) [Maßnahmen](#) [Service](#)

Suche



Das Lahntal



Herzlich Willkommen auf der Website des integrierten LIFE-Projekts "LiLa Living Lahn River" (Lebendige Lahn), Projekt-Nummer IP-LIFE14/DE/022. Das Projekt wird von der EU-Kommission mit Mitteln aus dem EU-LIFE-Programm gefördert.

Hier können Sie sich über das erste deutsche integrierte LIFE-Projekt, die Projektmaßnahmen und die Projektpartner informieren. Das LIFE-Projekt "LiLa Living Lahn River" setzt sich zum Ziel, die Lahn ökologisch aufzuwerten und gleichzeitig den Fluss und das Leben am Fluss lebenswerter zu machen. Dabei sollen Umweltbelange (Gewässerökologie, Hochwasserschutz und Naturschutz) sowie Freizeitnutzung (Tourismus, Sport) zum Mehrwert für die Region verbunden werden.

Die Website befindet sich noch im Aufbau. Demnächst stellen wir Ihnen auch Videos, Flyer und Broschüren zur Verfügung. Haben Sie Interesse an weiteren Informationen zum Projekt? Dann abonnieren Sie den Newsletter unter der Rubrik Service.

### Nächste Veranstaltungen

Koblenz, LIFE-Plattform-Meeting  
2017

Mainz, Tag der deutschen Einheit  
2017

[Übersicht](#)

### INTERESSANTES



Hier klicken

Fischreuse, den sog. Riverwatcher,

Seit kurzen haben wir am Lahnfenster im Fischaufstieg eine digitale

HESSEN

